

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Juni 1969



Bestellnummer : 270600 - 690206

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1969	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1969	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juni 1969	
1. Unfälle nach Ländern	7
2. Verunglückte nach Ländern	8
3. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	9
4. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	10
5. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	11
6. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	12
7. Getötete Verkehrsteilnehmer	14
8. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	15
9. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	16
10. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen	17
11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	18
12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	21
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Juni 1969	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	23
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Orts- lage	24
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	25
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im November 1969

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die U n f ä l l e und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als B e t e i l i g t e an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als V e r u n g l ü c k t e zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhaus-aufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der U n f a l l u r s a c h e n geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen m e h r als e i n e Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets s ä m t l i c h e bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9, S. 5 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

Straßenverkehrsunfälle im Juni 1969

Im Juni 1969 ereigneten sich im Bundesgebiet 31 376 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 462 Personen getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 44 441 Personen, darunter 14 042 oder 32 % so schwer, daß sie in Krankenhäusern stationär behandelt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 69 400 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 11 271 Unfälle (16 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Im Vergleich zum Juni 1968 hat sich - bei einer Zunahme der Unfälle mit Personenschaden um 1,9 % - die Zahl der Getöteten um 17, die der schwerverletzten um 67 und die der leichtverletzten Personen um 504 erhöht.

Unter den 1 462 Personen, die im Juni getötet worden sind, befanden sich 738 Insassen von Personenkraftwagen, 339 Benutzer von Zweiradfahrzeugen und 308 Fußgänger.

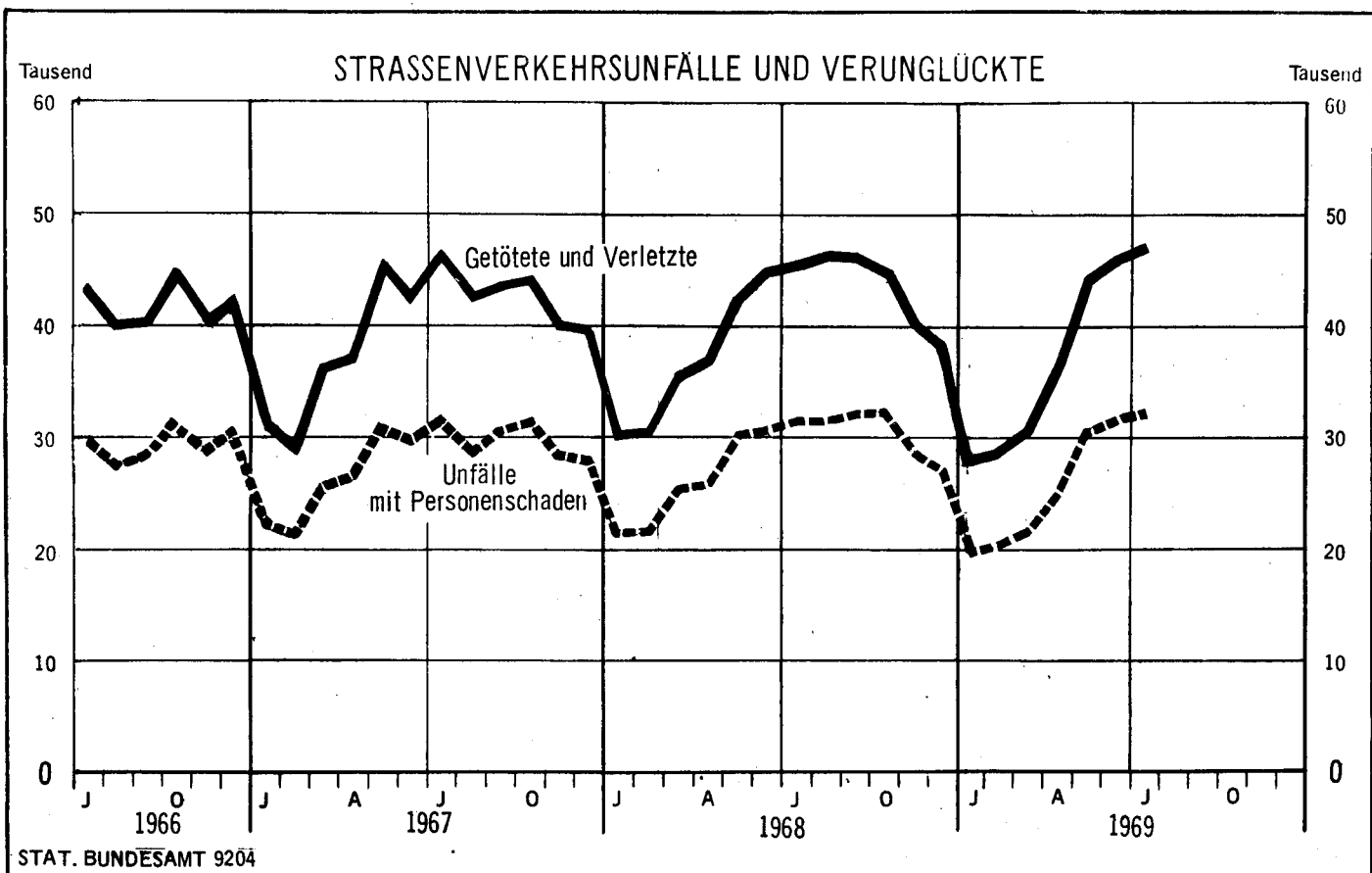
Straßenverkehrsunfälle im 1. Halbjahr 1969

Im 1. Halbjahr 1969 wurden von der Polizei 149 271 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden gemeldet. Dabei wurden 6 805 Menschen getötet, 65 027 schwer- und 142 658 Personen leichtverletzt. Außerdem registrierte die Polizei rd. 394 900 Unfälle, bei denen nur Sachschäden entstanden. Unter diesen hatten 60 916 einen Schaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten zur Folge.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich rd. 68 % innerhalb von Ortschaften; daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (60 %), Fußgänger (16 %), Fahrräder (8 %) und motorisierte Zweiräder (7 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 75 %; an zweiter Stelle standen Liefer- und Lastkraftwagen mit 8 %.

Die Gesamtzahl der Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt worden sind, verringerte sich im 1. Halbjahr 1969 gegenüber der entsprechenden Vergleichszeit 1968 um 3,9 %. Die Zahl der Getöteten lag um 495 oder 6,8 % niedriger als im Januar-Juni 1968; die Zahl der Verletzten verringerte sich ebenfalls, und zwar um 6 515 oder 3,0 %.

Unter den 6 805 Personen, die bei Straßenverkehrsunfällen im 1. Halbjahr 1969 tödlich verunglückten, befanden sich 3 143 (46 %) Insassen von Personenkraftwagen, 2 114 (31 %) Fußgänger, 658 (10 %) Radfahrer sowie 593 (9 %) Benutzer von Krafträdern und Mopeds.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge-tötete	zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 733	229 094	110 639	16 635	468 772	147 451	321 321	840 000
1966 Juni	30 386	20 192	10 194	1 377	42 317	12 877	29 440	68 700
1967 Juni	29 629	20 170	9 459	1 402	40 916	13 017	27 899	64 000
1968 Juni	30 799	20 389	10 410	1 445	43 870	13 975	29 895	65 100
1969 Mai	30 876	21 079	9 797	1 381	43 409	13 915	29 494	69 400
1969 Juni	31 376	21 205	10 171	1 462	44 441	14 042	30 399	69 400
1969 Juli	32 222	.	.	1 518	45 694	.	.	72 000

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsmitteln mit Personensitzen Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	davon:										
		Kraft-räder, Kraft-roller	Personen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussa, Obusse	Last-kraft-wagen	Sattel-schlep-per	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Andere Zug-ma-schinen	Son-der-kraft-fahr-zeuge	Mopeds ¹⁾ , Mofas	Fahr-räder	Fuß-gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 933	26 847	399 116	5 526	41 658	2 479	3 190	946	1 856	22 667	49 568	78 641
1968	647 506	27 259	410 500	5 752	42 475	2 690	3 277	1 032	1 914	21 104	48 880	77 257
1966 Juni	57 276	3 154	34 399	532	3 955	221	313	77	140	2 378	5 602	6 053
1967 Juni	55 877	3 025	33 852	453	3 477	179	297	84	188	2 238	5 500	6 137
1968 Juni	57 936	3 264	36 443	476	3 305	214	293	92	141	2 161	5 383	5 830
1969 Mai	58 509	2 942	36 903	480	3 374	198	252	71	175	1 986	4 870	6 904
1969 Juni	59 464	3 202	37 296	544	3 590	269	339	90	169	2 029	5 214	6 318

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

1. Unfälle nach Ländern

Land	U n f ä l l e								Unfälle mit Personenschaden
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht-	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht-	
	Juni 1969				Juni 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Schleswig-Holstein	1 466	79	488	899	1 453	61	523	869	+ 0,9
Hamburg	934	7	413	514	954	14	398	542	- 2,1
Niedersachsen	3 593	228	1 364	2 001	3 826	211	1 347	2 268	- 6,1
Bremen	389	9	100	280	365	6	112	247	+ 6,6
Nordrhein-Westfalen	8 785	357	3 018	5 410	8 574	319	2 944	5 311	+ 2,5
Hessen	2 939	102	876	1 961	2 666	111	826	1 729	+ 10,2
Rheinland-Pfalz	1 951	96	741	1 114	1 917	99	718	1 100	+ 1,8
Baden-Württemberg	4 044	183	1 429	2 432	3 947	178	1 436	2 333	+ 2,5
Bayern	5 460	227	2 104	3 129	5 559	240	2 087	3 232	- 1,8
Saarland	549	17	199	333	501	21	181	299	+ 9,6
Berlin (West)	1 266	23	277	966	1 037	23	263	751	+ 22,1
Bundesgebiet	31 376	1 328	11 009	19 039	30 799	1 283	10 835	18 681	+ 1,9

	Jan.-Juni 1969				Jan.-Juni 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Schleswig-Holstein	6 379	293	2 076	4 010	6 655	288	2 448	3 919	- 4,1
Hamburg	5 050	112	2 208	2 730	5 553	132	2 307	3 114	- 9,1
Niedersachsen	17 137	1 008	6 480	9 649	18 837	998	6 721	11 118	- 9,0
Bremen	1 790	45	604	1 141	1 831	38	606	1 187	- 2,2
Nordrhein-Westfalen	43 422	1 715	14 744	26 963	44 700	1 834	15 032	27 834	- 2,9
Hessen	13 775	451	3 969	9 355	13 815	526	4 110	9 179	- 0,3
Rheinland-Pfalz	8 927	398	3 381	5 148	9 676	492	3 624	5 560	- 7,7
Baden-Württemberg	19 502	912	6 796	11 794	20 180	950	6 941	12 289	- 3,4
Bayern	24 339	1 111	9 249	13 979	25 654	1 180	9 381	15 093	- 5,1
Saarland	2 554	93	934	1 527	2 647	105	966	1 576	- 3,5
Berlin (West)	6 396	144	1 477	4 775	5 814	156	1 449	4 209	+ 10,0
Bundesgebiet	149 271	6 282	51 918	91 071	155 362	6 699	53 585	95 078	- 3,9

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Verunglückte nach Ländern

Land	Verunglückte								Ge- tö- tete	Ver- letz- te
	Ge- tö- tete	Verletzte			Ge- tö- tete	Verletzte				
		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
	Juni 1969				Juni 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %	
Schleswig-Holstein	85	2 055	677	1 378	74	2 057	678	1 379	+ 14,9	- 0,1
Hamburg	9	1 231	493	738	14	1 290	491	799	- 35,7	- 4,6
Niedersachsen	244	5 150	1 833	3 317	237	5 508	1 769	3 739	+ 3,0	- 6,5
Bremen	10	441	108	333	6	423	118	305	+ 66,7	+ 4,3
Nordrhein-Westfalen	399	12 152	3 736	8 416	360	11 886	3 657	8 229	+ 10,8	+ 2,2
Hessen	114	4 294	1 116	3 178	131	3 851	1 121	2 730	- 13,0	+ 11,5
Rheinland-Pfalz	100	2 806	939	1 867	106	2 775	994	1 781	- 5,7	+ 1,1
Baden-Württemberg	204	5 988	1 841	4 147	190	5 957	1 872	4 085	+ 7,4	+ 0,5
Bayern	254	7 965	2 742	5 223	282	8 092	2 728	5 364	- 9,9	- 1,6
Saarland	19	741	243	498	21	684	226	458	- 9,5	+ 8,3
Berlin (West)	24	1 618	314	1 304	24	1 347	321	1 026	-	+ 20,1
Bundesgebiet	1 462	44 441	14 042	30 399	1 445	43 870	13 975	29 895	+ 1,2	+ 1,3

	Jan-Juni 1969				Jan-Juni 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %	
Schleswig-Holstein	318	8 715	2 661	6 054	325	9 098	3 140	5 958	- 2,2	- 4,2
Hamburg	114	6 630	2 630	4 000	136	7 297	2 773	4 524	- 16,2	- 9,1
Niedersachsen	1 094	24 067	8 351	15 716	1 104	26 332	8 634	17 698	- 0,9	- 8,6
Bremen	46	2 105	663	1 442	38	2 147	651	1 496	+ 21,1	- 2,0
Nordrhein-Westfalen	1 830	58 475	17 795	40 680	1 976	59 618	18 075	41 543	- 7,4	- 1,9
Hessen	498	19 617	5 037	14 580	580	19 485	5 238	14 247	- 14,1	+ 0,7
Rheinland-Pfalz	423	12 890	4 379	8 511	528	13 737	4 771	8 966	- 19,9	- 6,2
Baden-Württemberg	994	28 459	8 676	19 783	1 017	29 228	8 811	20 417	- 2,3	- 2,6
Bayern	1 240	35 198	12 038	23 160	1 322	36 340	12 072	24 268	- 6,2	- 3,1
Saarland	102	3 520	1 163	2 357	112	3 608	1 184	2 424	- 8,9	- 2,4
Berlin (West)	146	8 009	1 634	6 375	162	7 310	1 678	5 632	- 9,9	+ 9,6
Bundesgebiet	6 805	207 685	65 027	142 658	7 300	214 200	67 027	147 173	- 6,8	- 3,0

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Juni		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 148	1 253	- 8,4
Bundesstraßen	innerhalb	4 851	4 803	+ 1,0
	außerhalb	3 721	3 839	- 3,1
	zusammen	8 572	8 642	- 0,8
Landesstraßen	innerhalb	3 045	3 025	+ 0,7
	außerhalb	3 192	3 207	- 0,5
	zusammen	6 237	6 232	+ 0,1
Kreisstraßen	innerhalb	1 091	1 057	+ 3,2
	außerhalb	1 115	1 113	+ 0,2
	zusammen	2 206	2 170	+ 1,7
Andere Straßen	innerhalb	12 218	11 504	+ 6,2
	außerhalb	995	998	- 0,3
	zusammen	13 213	12 502	+ 5,7
Straßen aller Art	innerhalb	21 205	20 389	+ 4,0
	außerhalb	10 171	10 410	- 2,3
	zusammen	31 376	30 799	+ 1,9

		Jan.-Juni		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	5 902	6 099	- 3,2
Bundesstraßen	innerhalb	23 309	24 965	- 6,6
	außerhalb	18 864	19 792	- 4,7
	zusammen	42 173	44 757	- 5,8
Landesstraßen	innerhalb	15 086	15 778	- 4,4
	außerhalb	14 878	15 248	- 2,4
	zusammen	29 964	31 026	- 3,4
Kreisstraßen	innerhalb	5 065	5 142	- 1,5
	außerhalb	4 993	5 179	- 3,6
	zusammen	10 058	10 321	- 2,5
Andere Straßen	innerhalb	57 249	59 127	- 3,2
	außerhalb	3 925	4 032	- 2,7
	zusammen	61 174	63 159	- 3,1
Straßen aller Art	innerhalb	100 709	105 012	- 4,1
	außerhalb	48 562	50 350	- 3,6
	zusammen	149 271	155 362	- 3,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
4. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit	mit	mit	mit	mit	mit	mit	mit	mit
		Getö-	Schwer-	Leicht-	Getö-	Schwer-	Leicht-	Getö-	Schwer-	Leicht-
		teten	ver-	ver-	teten	ver-	ver-	teten	ver-	ver-
		Juni 1969			Juni 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	79	377	692	78	393	782	+ 1,3	- 4,1	- 11,5
Bundesstraßen	innerhalb	173	1 533	3 145	155	1 527	3 121	+ 11,6	+ 0,4	+ 0,8
	außerhalb	288	1 502	1 921	319	1 534	1 986	- 9,7	- 2,1	- 2,8
	zusammen	461	3 035	5 076	474	3 061	5 107	- 2,7	- 0,8	- 0,6
Landesstraßen	innerhalb	120	1 083	1 842	102	1 113	1 810	+ 17,6	- 2,7	+ 1,8
	außerhalb	237	1 400	1 555	212	1 382	1 613	+ 11,8	+ 1,3	- 3,6
	zusammen	357	2 483	3 397	314	2 495	3 423	+ 13,7	- 0,5	- 0,8
Kreisstraßen	innerhalb	42	435	614	41	389	627	+ 2,4	+ 11,8	- 2,1
	außerhalb	92	516	507	75	505	533	+ 22,7	+ 2,2	- 4,9
	zusammen	134	951	1 121	116	894	1 160	+ 15,5	+ 6,4	- 3,4
Andere Straßen	innerhalb	230	3 758	8 230	245	3 577	7 682	- 6,1	+ 5,1	+ 7,1
	außerhalb	67	405	523	56	415	527	+ 19,6	- 2,4	- 0,8
	zusammen	297	4 163	8 753	301	3 992	8 209	- 1,3	+ 4,3	+ 6,6
Straßen aller Art..	innerhalb	565	6 809	13 831	543	6 606	13 240	+ 4,1	+ 3,1	+ 4,5
	außerhalb	763	4 200	5 208	740	4 229	5 441	+ 3,1	- 0,7	- 4,3
	zusammen	1 328	11 009	19 039	1 283	10 835	18 681	+ 3,5	+ 1,6	+ 1,9

		Jan.-Juni 1969			Jan.-Juni 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	303	1 891	3 708	336	1 927	3 836	- 9,8	- 1,9	- 3,3
Bundesstraßen	innerhalb	830	7 412	15 067	907	8 003	16 055	- 8,5	- 7,4	- 6,2
	außerhalb	1 493	7 423	9 948	1 651	7 763	10 358	- 9,6	- 4,6	- 4,0
	zusammen	2 323	14 835	25 015	2 558	15 766	26 413	- 9,2	- 6,0	- 5,3
Landesstraßen	innerhalb	542	5 378	9 166	604	5 600	9 574	- 10,3	- 4,0	- 4,3
	außerhalb	1 017	6 358	7 503	980	6 301	7 967	+ 3,8	+ 0,9	- 5,8
	zusammen	1 559	11 736	16 669	1 584	11 901	17 541	- 1,6	- 1,4	- 5,0
Kreisstraßen	innerhalb	189	1 910	2 966	213	1 874	3 055	- 11,3	+ 1,9	- 2,9
	außerhalb	395	2 163	2 435	379	2 265	2 535	+ 4,2	- 4,5	- 3,9
	zusammen	584	4 073	5 401	592	4 139	5 590	- 1,4	- 1,6	- 3,4
Andere Straßen	innerhalb	1 271	17 802	38 176	1 372	18 229	39 526	- 7,4	- 2,3	- 3,4
	außerhalb	242	1 561	2 102	257	1 603	2 172	- 5,8	- 1,4	- 3,2
	zusammen	1 513	19 363	40 278	1 629	19 832	41 698	- 7,1	- 2,3	- 3,4
Straßen aller Art..	innerhalb	2 832	32 502	65 375	3 096	33 706	68 210	- 8,5	- 3,6	- 4,2
	außerhalb	3 450	19 416	25 696	3 603	19 879	26 868	- 4,2	- 2,3	- 4,4
	zusammen	6 282	51 918	91 071	6 699	53 585	95 078	- 6,2	- 3,1	- 4,2

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Juni 1969			Juni 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	89	594	1 451	95	658	1 642	- 6,3	- 9,7	- 11,6
Bundesstraßen	innerhalb	183	1 843	4 836	163	1 883	4 730	+ 12,3	- 2,1	+ 2,2
	außerhalb	346	2 323	3 934	394	2 396	4 052	- 12,2	- 3,0	- 2,9
	zusammen	529	4 166	8 770	557	4 279	8 782	- 5,0	- 2,6	- 0,1
Landesstraßen	innerhalb	127	1 290	2 840	111	1 340	2 810	+ 14,4	- 3,7	+ 1,1
	außerhalb	261	2 034	3 091	240	1 975	3 185	+ 8,8	+ 3,0	- 3,0
	zusammen	388	3 324	5 931	351	3 315	5 995	+ 10,5	+ 0,3	- 1,1
Kreisstraßen	innerhalb	47	529	960	43	460	957	+ 9,3	+ 15,0	+ 0,3
	außerhalb	96	692	1 008	84	705	1 067	+ 14,3	- 1,8	- 5,5
	zusammen	143	1 221	1 968	127	1 165	2 024	+ 12,6	+ 4,8	- 2,8
Andere Straßen	innerhalb	241	4 224	11 306	253	4 022	10 562	- 4,7	+ 5,0	+ 7,0
	außerhalb	72	513	973	62	536	890	+ 16,1	- 4,3	+ 9,3
	zusammen	313	4 737	12 279	315	4 558	11 452	- 0,6	+ 3,9	+ 7,2
Straßen aller Art ..	innerhalb	598	7 886	19 942	570	7 705	19 059	+ 4,9	+ 2,3	+ 4,6
	außerhalb	864	6 156	10 457	875	6 270	10 836	- 1,3	- 1,8	- 3,5
	zusammen	1 462	14 042	30 399	1 445	13 975	29 895	+ 1,2	+ 0,5	+ 1,7

		Jan.-Juni 1969			Jan.-Juni 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	353	2 821	7 163	401	2 946	7 290	- 12,0	- 4,2	- 1,7
Bundesstraßen	innerhalb	874	8 763	22 598	946	9 539	23 848	- 7,6	- 8,1	- 5,2
	außerhalb	1 707	11 299	19 735	1 928	11 718	20 224	- 11,5	- 3,6	- 2,4
	zusammen	2 581	20 062	42 333	2 874	21 257	44 072	- 10,2	- 5,6	- 3,9
Landesstraßen	innerhalb	561	6 345	13 705	640	6 595	14 343	- 12,3	- 3,8	- 4,4
	außerhalb	1 142	8 921	14 662	1 076	8 661	14 956	+ 6,1	+ 3,0	- 2,0
	zusammen	1 703	15 266	28 367	1 716	15 256	29 299	- 0,8	+ 0,1	- 3,2
Kreisstraßen	innerhalb	195	2 240	4 430	225	2 183	4 447	- 13,3	+ 2,6	- 0,4
	außerhalb	421	2 911	4 600	408	3 029	4 744	+ 3,2	- 3,9	- 3,0
	zusammen	616	5 151	9 030	633	5 212	9 191	- 2,7	- 1,2	- 1,8
Andere Straßen	innerhalb	1 300	19 750	52 056	1 408	20 287	53 641	- 7,7	- 2,6	- 3,0
	außerhalb	252	1 977	3 709	268	2 069	3 680	- 6,0	- 4,4	+ 0,8
	zusammen	1 552	21 727	55 765	1 676	22 356	57 321	- 7,4	- 2,8	- 2,7
Straßen aller Art ..	innerhalb	2 930	37 098	92 789	3 219	38 604	96 279	- 9,0	- 3,9	- 3,6
	außerhalb	3 875	27 929	49 869	4 081	28 423	50 894	- 5,0	- 1,7	- 2,0
	zusammen	6 805	65 027	142 658	7 300	67 027	147 173	- 6,8	- 3,0	- 3,1

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Jan.-Juni		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	2 215	2 099	+ 5,5	7 899	7 998	- 1,2
	außerhalb	696	751	- 7,3	2 329	2 515	- 7,4
	zusammen	2 911	2 850	+ 2,1	10 228	10 513	- 2,7
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	243	325	- 25,2	921	1 330	- 30,8
	außerhalb	48	89	- 46,1	202	291	- 30,6
	zusammen	291	414	- 29,7	1 123	1 621	- 30,7
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	24 362	23 195	+ 5,0	120 537	123 865	- 2,7
	außerhalb	12 934	13 248	- 2,4	63 055	64 299	- 1,9
	zusammen	37 296	36 443	+ 2,3	183 592	188 164	- 2,4
Kraftomnibusse	innerhalb	416	367	+ 13,4	2 108	2 099	+ 0,4
	außerhalb	122	105	+ 16,2	558	535	+ 4,3
	zusammen	538	472	+ 14,0	2 666	2 634	+ 1,2
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	5	4)		27	35	- 22,9
	außerhalb	1	-)	1)	2	1	1)
	zusammen	6	4)		29	36	- 19,4
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 277	2 067	+ 10,2	11 598	11 946	- 2,9
	außerhalb	1 313	1 238	+ 6,1	7 026	7 125	- 1,4
davon:	zusammen	3 590	3 305	+ 8,6	18 624	19 071	- 2,3
o h n e Anhänger	innerhalb	1 950	1 750	+ 11,4	9 849	10 088	- 2,4
	außerhalb	881	840	+ 4,9	4 678	4 728	- 1,1
	zusammen	2 831	2 590	+ 9,3	14 527	14 816	- 2,0
m i t Anhänger	innerhalb	327	317	+ 3,2	1 749	1 858	- 5,9
	außerhalb	432	398	+ 8,5	2 348	2 397	- 2,0
	zusammen	759	715	+ 6,2	4 097	4 255	- 3,7
Sattelschlepper	innerhalb	124	97	+ 27,8	601	531	+ 13,2
	außerhalb	145	117	+ 23,9	758	650	+ 16,6
	zusammen	269	214	+ 25,7	1 359	1 181	+ 15,1
Landwirtschaftliche Zugmaschinen.	innerhalb	139	101	+ 37,6	438	421	+ 4,0
	außerhalb	200	192	+ 4,2	638	677	- 5,8
	zusammen	339	293	+ 15,7	1 076	1 098	- 2,0
Andere Zugmaschinen	innerhalb	52	44	+ 18,2	224	271	- 17,3
	außerhalb	38	48	- 20,8	213	244	- 12,7
	zusammen	90	92	- 2,2	437	515	- 15,1
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	109	86	+ 26,7	545	510	+ 6,9
	außerhalb	60	55	+ 9,1	376	337	+ 11,6
	zusammen	169	141	+ 19,9	921	847	+ 8,7
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	29 942	28 385	+ 5,5	144 898	149 006	- 2,8
	außerhalb	15 557	15 843	- 1,8	75 157	76 674	- 2,0
	zusammen	45 499	44 228	+ 2,9	220 055	225 680	- 2,5
Fahrräder mit Hilfsmotor einschll. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 592	1 712	- 7,0	6 401	7 331	- 12,7
	außerhalb	437	449	- 2,7	1 626	1 880	- 13,5
	zusammen	2 029	2 161	- 6,1	8 027	9 211	- 12,9
Fahrräder	innerhalb	4 403	4 468	- 1,5	15 758	17 913	- 12,0
	außerhalb	811	915	- 11,4	2 959	3 496	- 15,4
	zusammen	5 214	5 383	- 3,1	18 717	21 409	- 12,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Benachteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Jan.-Juni		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	168	159	+ 5,7	993	1 094	- 9,2
	außerhalb	3	1	1)	19	17	+ 11,8
	zusammen	171	160	+ 6,9	1 012	1 111	- 8,9
Eisenbahnen	innerhalb	26	25	+ 4,0	136	151	- 9,9
	außerhalb	33	28	+ 17,9	129	125	+ 3,2
	zusammen	59	53	+ 11,3	265	276	- 4,0
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	9	10	1)	35	55	- 36,4
	außerhalb	12	10	+ 20,0	43	61	- 29,5
	zusammen	21	20	+ 5,0	78	116	- 32,8
Handwagen und Handkarren	innerhalb	13	7)	1)	65	97	- 33,0
	außerhalb	2	2	-	11	22	- 50,0
	zusammen	15	9)	1)	76	119	- 36,1
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	52	52	-	263	269	- 2,2
	außerhalb	23	29	- 20,7	110	140	- 21,4
	zusammen	75	81	- 7,4	373	409	- 8,8
Fußgänger	innerhalb	5 622	5 140	+ 9,4	31 611	32 260	- 2,0
	außerhalb	696	690	+ 0,9	3 973	3 986	- 0,3
	zusammen	6 318	5 830	+ 8,4	35 584	36 246	- 1,8
Tierführer / Treiber	innerhalb	2	8)		10	25	- 60,0
	außerhalb	4	2)	1)	16	7	1)
	zusammen	6	10)		26	32	- 18,7
Andere Personen	innerhalb	47	40	+ 17,5	187	183	+ 2,2
	außerhalb	10	11	- 9,1	67	75	- 10,7
	zusammen	57	51	+ 11,8	254	258	- 1,6
Insgesamt	innerhalb	41 876	40 006	+ 4,7	200 357	208 384	- 3,9
	außerhalb	17 588	17 980	- 2,2	84 110	86 483	- 2,7
	zusammen	59 464	57 986	+ 2,5	284 467	294 867	- 3,5
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	2 272	2 493	- 8,9	11 758	12 124	- 3,0
Bundesstraßen	innerhalb	9 730	9 523	+ 2,2	46 845	49 993	- 6,3
	außerhalb	6 563	6 711	- 2,2	33 214	34 571	- 3,9
	zusammen	16 293	16 234	+ 0,4	80 059	84 564	- 5,3
Landesstraßen	innerhalb	5 849	5 824	+ 0,4	29 322	30 629	- 4,3
	außerhalb	5 262	5 293	- 0,6	24 550	24 961	- 1,6
	zusammen	11 111	11 117	- 0,1	53 872	55 590	- 3,1
Kreisstraßen	innerhalb	2 079	1 997	+ 4,1	9 676	9 831	- 1,6
	außerhalb	1 797	1 800	- 0,2	7 967	8 136	- 2,1
	zusammen	3 876	3 797	+ 2,1	17 643	17 967	- 1,8
Anderen Straßen	innerhalb	24 218	22 662	+ 6,9	114 514	117 931	- 2,9
	außerhalb	1 694	1 683	+ 0,7	6 621	6 691	- 1,0
	zusammen	25 912	24 345	+ 6,4	121 135	124 622	- 2,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Jan.-Juni		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	40	42	- 4,8	134	159	- 15,7
	außerhalb	52	54	- 3,7	185	184	+ 0,5
	zusammen	92	96	- 4,2	319	343	- 7,0
Personenkraftwagen	innerhalb	185	180	+ 2,8	751	801	- 6,2
	außerhalb	553	573	- 3,5	2 392	2 473	- 3,3
	zusammen	738	753	- 2,0	3 143	3 274	- 4,0
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	10	3)		11	9)	
	außerhalb	5	1)	1)	26	5)	1)
	zusammen	15	4)		37	14)	
Lastkraftwagen	innerhalb	10	2	1)	43	32	+ 34,4
	außerhalb	21	22	- 4,5	93	92	+ 1,1
	zusammen	31	24	+ 29,2	136	124	+ 9,7
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	-	3	1	1)
	außerhalb	3	8)	1)	14	18	- 22,2
	zusammen	3	8)		17	19	- 10,5
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	5	4	1)	17	15	+ 13,3
	außerhalb	15	12	+ 25,0	53	67	- 20,9
	zusammen	20	16	+ 25,0	70	82	- 14,6
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	-	4)		3	6	1)
	außerhalb	3	1)	1)	13	12	+ 8,3
	zusammen	3	5)		16	18	- 11,1
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern	innerhalb	38	29	+ 31,0	150	152	- 1,3
von nicht mehr als 40 km/h	außerhalb	32	27	+ 18,5	124	131	- 5,3
Höchstgeschwindigkeit	zusammen	70	56	+ 25,0	274	283	- 3,2
Fahrrädern	innerhalb	96	95	+ 1,1	344	409	- 15,9
	außerhalb	81	77	+ 5,2	314	377	- 16,7
	zusammen	177	172	+ 2,9	658	786	- 16,3
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	1	4	1)	9	11)	
	außerhalb	-	-	-	3	8)	1)
	zusammen	1	4	1)	12	19	- 36,8
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	1	-	1)	3	2	1)
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1	-	1)	3	2	1)
Fußgänger	innerhalb	211	207	+ 1,9	1 460	1 619	- 9,8
	außerhalb	97	98	- 1,0	654	705	- 7,2
	zusammen	308	305	+ 1,0	2 114	2 324	- 9,0
Andere Personen	innerhalb	2	-	1)	5	5	-
	außerhalb	2	2	-	4	9)	1)
	zusammen	4	2	1)	9	14)	
Insgesamt	innerhalb	598	570	+ 4,9	2 930	3 219	- 9,0
	außerhalb	864	875	- 1,3	3 875	4 081	- 5,0
	zusammen	1 462	1 445	+ 1,2	6 805	7 300	- 6,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein oder nicht vorhanden.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Jan.-Juni		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	881	837	+ 5,3	3 086	3 191	- 3,3
	außerhalb	422	440	- 4,1	1 336	1 465	- 8,8
	zusammen	1 303	1 277	+ 2,0	4 422	4 656	- 5,0
Personenkraftwagen	innerhalb	2 876	2 816	+ 2,1	13 530	13 688	- 1,2
	außerhalb	4 568	4 626	- 1,3	21 472	21 546	- 0,3
	zusammen	7 444	7 442	+ 0,0	35 002	35 234	- 0,7
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	39	24	+ 62,5	164	167	- 1,8
	außerhalb	44	16)	1)	152	77	+ 97,4
	zusammen	83	40)		316	244	+ 29,5
Lastkraftwagen	innerhalb	90	105	- 14,3	500	532	- 6,0
	außerhalb	174	178	- 2,2	810	887	- 8,7
	zusammen	264	283	- 6,7	1 310	1 419	- 7,7
Sattelschleppern	innerhalb	3	4	1)	20	21	- 4,8
	außerhalb	16	16	-	71	69	+ 2,9
	zusammen	19	20	- 5,0	91	90	+ 1,1
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	10	11	- 9,1	54	63	- 14,3
	außerhalb	42	32	+ 31,3	130	134	- 3,0
	zusammen	52	43	+ 20,9	184	197	- 6,6
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	3	6	1)	51	50	+ 2,0
	außerhalb	15	23	- 34,8	69	90	- 23,3
	zusammen	18	29	- 37,9	120	140	- 14,3
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	456	540	- 15,6	1 875	2 235	- 16,1
	außerhalb	202	231	- 12,6	752	921	- 18,4
	zusammen	658	771	- 14,7	2 627	3 156	- 16,8
Fahrrädern	innerhalb	1 194	1 242	- 3,9	4 463	5 020	- 11,1
	außerhalb	351	387	- 9,3	1 261	1 412	- 10,7
	zusammen	1 545	1 629	- 5,2	5 724	6 432	- 11,0
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	16	17	- 5,9	93	136	- 31,6
	außerhalb	8	5	1)	36	32	+ 12,5
	zusammen	24	22	+ 9,1	129	168	- 23,2
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	8	9)	1)	55	83	- 33,7
	außerhalb	3	-)		3	2	1)
	zusammen	11	9)		58	85	- 31,8
Fußgänger	innerhalb	2 303	2 092	+ 10,1	13 209	13 455	- 1,8
	außerhalb	311	311	-	1 819	1 760	+ 3,4
	zusammen	2 614	2 403	+ 8,8	15 028	15 215	- 1,2
Andere Personen	innerhalb	15	11	+ 36,4	53	46	+ 15,2
	außerhalb	3	5	1)	21	30	- 30,0
	zusammen	18	16	+ 12,5	74	76	- 2,6
Insgesamt	innerhalb	7 886	7 705	+ 2,3	37 098	38 604	- 3,9
	außerhalb	6 156	6 270	- 1,8	27 929	28 423	- 1,7
	zusammen	14 042	13 975	+ 0,5	65 027	67 027	- 3,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein oder nicht vorhanden.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Jan.-Juni		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 745	1 738	+ 0,4	6 199	6 528	- 5,0
	außerhalb	396	462	- 14,3	1 352	1 537	- 12,0
	zusammen	2 141	2 200	- 2,7	7 551	8 065	- 6,4
Personenkraftwagen	innerhalb	10 484	9 852	+ 6,4	51 859	52 774	- 1,7
	außerhalb	8 579	8 885	- 3,4	41 943	42 415	- 1,1
	zusammen	19 063	18 737	+ 1,7	93 802	95 189	- 1,5
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	309	278	+ 11,2	1 301	1 389	- 6,3
	außerhalb	97	63	+ 54,0	444	406	+ 9,4
	zusammen	406	341	+ 19,1	1 745	1 795	- 2,8
Lastkraftwagen	innerhalb	374	320	+ 16,9	2 023	2 047	- 1,2
	außerhalb	423	390	+ 8,5	2 057	2 054	+ 0,1
	zusammen	797	710	+ 12,3	4 080	4 101	- 0,5
Sattelschleppern	innerhalb	13	12	+ 8,3	58	56	+ 3,6
	außerhalb	31	43	- 27,9	186	159	+ 17,0
	zusammen	44	55	- 20,0	244	215	+ 13,5
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	33	24	+ 37,5	115	107	+ 7,5
	außerhalb	64	68	- 5,9	234	239	- 2,1
	zusammen	97	92	- 5,4	349	346	+ 0,9
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	26	20	+ 30,0	129	139	- 7,2
	außerhalb	14	19	- 26,3	132	167	- 21,0
	zusammen	40	39	+ 2,6	261	306	- 14,7
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 085	1 167	- 7,0	4 220	4 922	- 14,3
	außerhalb	228	225	+ 1,3	789	884	- 10,7
	zusammen	1 313	1 392	- 5,7	5 009	5 806	- 13,7
Fahrrädern	innerhalb	2 790	2 818	- 1,0	9 929	11 269	- 11,9
	außerhalb	336	402	- 16,4	1 244	1 533	- 18,9
	zusammen	3 126	3 220	- 2,9	11 173	12 802	- 12,7
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	81	95	- 14,7	523	505	+ 3,6
	außerhalb	21	18	+ 16,7	93	96	- 3,1
	zusammen	102	113	- 9,7	616	601	+ 2,5
darunter: Straßenbahnen..	innerhalb	55	72	- 23,6	417	384	+ 8,6
	außerhalb	3	-	1)	6	13	1)
	zusammen	58	72	- 19,4	423	397	+ 6,5
Fußgänger	innerhalb	2 976	2 707	+ 9,9	16 310	16 431	- 0,7
	außerhalb	263	255	+ 3,1	1 354	1 367	- 1,0
	zusammen	3 239	2 962	+ 9,4	17 664	17 798	- 0,8
Andere Personen	innerhalb	26	28	- 7,1	123	112	+ 9,8
	außerhalb	5	6	1)	41	37	+ 10,8
	zusammen	31	34	- 8,8	164	149	+ 10,1
Insgesamt	innerhalb	19 942	19 059	+ 4,6	92 789	96 279	- 3,6
	außerhalb	10 457	10 836	- 3,5	49 869	50 894	- 2,0
	zusammen	30 399	29 895	+ 1,7	142 658	147 173	- 3,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Jan.-Juni		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	2 626	2 575	+ 2,0	9 285	9 719	- 4,5
	außerhalb	818	902	- 9,3	2 688	3 002	- 10,5
	zusammen	3 444	3 477	- 0,9	11 973	12 721	- 5,9
Personenkraftwagen	innerhalb	13 360	12 668	+ 5,5	65 389	66 462	- 1,6
	außerhalb	13 147	13 511	- 2,7	63 415	63 961	- 0,9
	zusammen	26 507	26 179	+ 1,3	128 804	130 423	- 1,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	348	302	+ 15,2	1 465	1 556	- 5,8
	außerhalb	141	79	+ 78,5	596	483	+ 23,4
	zusammen	489	381	+ 28,3	2 061	2 039	+ 1,1
Lastkraftwagen	innerhalb	464	425	+ 9,2	2 523	2 579	- 2,2
	außerhalb	597	568	+ 5,1	2 867	2 941	- 2,5
	zusammen	1 061	993	+ 6,8	5 390	5 520	- 2,4
Sattelschleppern	innerhalb	16	16	-	78	77	+ 1,3
	außerhalb	47	59	- 20,3	257	228	+ 12,7
	zusammen	63	75	- 16,0	335	305	+ 9,8
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	35	35	-	161	170	- 5,3
	außerhalb	85	100	- 15,0	343	373	- 8,0
	zusammen	120	135	- 11,1	504	543	- 7,2
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	37	26	+ 42,3	188	189	- 0,5
	außerhalb	50	42	+ 19,0	222	257	- 13,6
	zusammen	87	68	+ 27,9	410	446	- 8,1
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 541	1 707	- 9,7	6 095	7 157	- 14,8
	außerhalb	430	456	- 5,7	1 541	1 805	- 14,6
	zusammen	1 971	2 163	- 8,9	7 636	8 962	- 14,8
Fahrrädern	innerhalb	3 984	4 060	- 1,9	14 392	16 289	- 11,6
	außerhalb	687	789	- 12,9	2 505	2 945	- 14,9
	zusammen	4 671	4 849	- 3,7	16 897	19 234	- 12,2
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	97	112	- 13,4	616	641	- 3,9
	außerhalb	29	23	+ 26,1	129	128	+ 0,8
	zusammen	126	135	- 6,7	745	769	- 3,1
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	63	81	- 22,2	472	461	+ 2,4
	außerhalb	6	-	1)	9	15	1)
	zusammen	69	81	- 14,8	481	476	+ 1,1
Fußgänger	innerhalb	5 279	4 799	+ 10,0	29 519	29 886	- 1,2
	außerhalb	574	566	+ 1,4	3 173	3 127	+ 1,5
	zusammen	5 853	5 365	+ 9,1	32 692	33 013	- 1,0
Andere Personen	innerhalb	41	39	+ 5,1	176	158	+ 11,4
	außerhalb	8	11	1)	62	67	- 7,5
	zusammen	49	50	- 2,0	238	225	+ 5,8
Insgesamt	innerhalb	27 828	26 764	+ 4,0	129 887	134 883	- 3,7
	außerhalb	16 613	17 106	- 2,9	77 798	79 317	- 1,9
	zusammen	44 441	43 870	+ 1,3	207 685	214 200	- 3,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juni			Jan.-Juni		
	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	5 202	5 203	- 0,0	24 637	25 990	- 5,2
Alkoholeinfluß	4 565	4 514	+ 1,1	22 013	23 069	- 4,6
Ermüdung (auch Einschlafen)	499	523	- 4,6	1 932	2 132	- 9,4
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	138	166	- 16,9	692	789	- 12,3
Ursachen bei Fahrzeugführern	33 759	33 128	+ 1,9	156 189	162 553	- 3,9
Vorfahrt / Verkehrsregelung	6 047	6 126	- 1,3	26 403	28 369	- 6,9
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	1 315	1 376	- 4,4	5 210	5 790	- 10,0
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	3 937	3 999	- 1,6	17 580	18 676	- 5,9
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	64	59	+ 8,5	273	280	- 2,5
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	731	692	+ 5,6	3 340	3 623	- 7,6
Einordnen	921	960	- 4,1	3 957	4 390	- 9,9
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	207	211	- 1,9	949	1 026	- 7,5
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	197	242	- 18,6	826	1 025	- 19,4
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	517	507	+ 2,0	2 182	2 339	- 6,7
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	3 965	3 793	+ 4,5	16 743	17 712	- 5,5
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	2 072	2 039	+ 1,6	9 003	9 557	- 5,8
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	384	374	+ 2,7	1 576	1 668	- 5,5
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	670	596	+ 12,4	2 640	2 758	- 4,3
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	510	472	+ 8,1	2 074	2 148	- 3,4
Falsches Wenden	329	312	+ 5,4	1 450	1 581	- 8,3
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	5 589	5 364	+ 4,2	25 313	25 313	-
Unzulässiges Rechtsüberholen	87	110	- 20,9	307	409	- 24,9
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	420	443	- 5,2	2 035	2 169	- 6,2
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	300	279	+ 7,5	1 304	1 376	- 5,2
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu überholenden Fahrzeuges	498	482	+ 3,3	2 136	2 237	- 4,5
Sonstige Fehler beim Überholen	831	896	- 7,3	3 581	3 920	- 8,6
Fehler beim Überholtwerden	379	372	+ 1,9	1 474	1 619	- 9,0
Fehler beim Vorbeifahren	877	830	+ 5,7	4 475	4 426	+ 1,1
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	2 197	1 952	+ 12,6	10 001	9 157	+ 9,2
Zu schnelles Fahren	8 459	9 088	- 6,9	42 750	47 791	- 10,5
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	818	972	- 15,8	3 134	4 058	- 22,8
in sonstigen Fällen	4 663	4 982	- 6,4	20 817	23 851	- 12,7
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	357	355	+ 0,6	1 515	1 882	- 19,5
in sonstigen Fällen	2 621	2 779	- 5,7	17 284	18 000	- 4,0

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juni			Jan.-Juni		
	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 840	1 698	+ 8,4	10 658	10 954	- 2,7
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	500	472	+ 5,9	2 846	3 203	- 11,1
an anderen Stellen	1 340	1 226	+ 9,3	7 812	7 751	+ 0,8
Zu dichtes Auffahren	2 678	2 617	+ 2,3	12 386	12 442	- 0,5
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 647	1 718	- 4,1	7 524	7 995	- 5,9
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	909	760	+ 19,6	4 304	3 881	+ 10,9
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	122	139	- 12,2	558	566	- 1,4
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	765	758	+ 0,9	3 192	3 522	- 9,4
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	523	488	+ 7,2	1 787	2 002	- 10,7
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	148	159	- 6,9	581	649	- 10,5
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	40	49	- 18,4	256	226	+ 13,3
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	44	55	- 20,0	446	502	- 11,2
im ruhenden Verkehr	10	7	1)	122	143	- 14,7
Halten / Parken	313	342	- 8,5	1 365	1 612	- 15,3
Verkehrswidriges Halten oder Parken	68	74	- 8,1	331	385	- 14,0
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	24	25	- 4,0	181	205	- 11,7
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge ..	18	17	+ 5,9	106	106	-
Unachtsames Öffnen der Wagentür	203	226	- 10,2	747	916	- 18,4
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	216	195	+ 10,8	1 069	989	+ 8,1
Nichtbenutzen des Radweges	79	68	+ 16,2	245	299	- 18,1
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung) ..	129	153	- 15,7	521	600	- 13,2
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	2 758	1 966	+ 40,3	11 587	8 560	+ 35,4
Technische Mängel / Wartungsmängel	1 006	1 050	- 4,2	4 154	4 885	- 15,0
Mängel an den Bremsen	306	263	+ 16,3	1 141	1 183	- 3,6
Mängel an der Bereifung	501	607	- 17,5	2 089	2 751	- 24,1
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	47	55	- 14,5	324	406	- 20,2
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	152	125	+ 21,6	600	545	+ 10,1
Falsches Verhalten von Fußgängern	4 980	4 708	+ 5,8	27 979	28 917	- 3,2
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ..	4 424	4 204	+ 5,2	24 801	25 677	- 3,4
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	177	131	+ 35,1	984	940	+ 4,7
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung	1	1	-	21	27	- 22,2
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder-						
nissen	40	34	+ 17,6	202	191	+ 5,8
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr-						
zeugverkehr zu achten	138	112	+ 23,2	953	824	+ 15,7
sonstiges falsches Verhalten	30	14	+ 114,3	114	107	+ 6,5
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder-						
nissen	1 193	1 104	+ 8,1	6 131	6 143	- 0,2
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr-						
zeugverkehr zu achten	2 555	2 559	- 0,2	14 698	15 677	- 6,2
sonstiges falsches Verhalten	290	249	+ 16,5	1 698	1 768	- 4,0

1) Veränderung in % nicht errechnet da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juni			Jan.-Juni		
	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	69	60	+ 15,0	614	559	+ 9,8
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	81	61	+ 32,8	595	562	+ 5,9
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	304	301	+ 0,1	1 495	1 604	- 6,8
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	102	82	+ 24,4	474	515	- 8,0
Straßenverhältnisse	1 670	1 264	+ 32,1	17 667	16 205	+ 9,0
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer	125	107	+ 16,8	336	381	- 11,8
Schnee oder Eis	5	3	1)	12 143	10 927	+ 11,1
Regen	1 072	693	+ 54,7	3 318	2 967	+ 11,8
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	33	28	+ 17,9	125	142	- 12,0
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	88	101	- 12,9	439	456	- 3,7
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	169	195	- 13,3	633	760	- 16,7
durch Bauarbeiten bedingt	146	108	+ 35,2	537	454	+ 18,3
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd- rutsch)	9	8	1)	45	35	+ 28,6
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schränken/Blinklichter)	11	10	+ 10,0	40	39	+ 2,6
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs- zeichen oder der technischen Sicherungseinrich- tungen (Schränken)	5	3)	1)	26	24	+ 8,3
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	7	8)		25	20	+ 25,0
Witterungseinflüsse	379	420	- 9,8	2 811	2 665	+ 5,5
Sichtbehinderung durch						
Nebel	32	32	-	534	353	+ 51,3
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	212	223	- 4,9	1 193	1 176	+ 1,4
blendende Sonne	79	75	+ 5,3	408	466	- 12,4
Seitenwind	29	37	- 21,6	476	440	+ 8,2
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	27	53	- 49,1	200	230	- 13,0
Hindernisse	261	267	- 2,2	1 105	1 251	- 11,7
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	2	7	1)	40	44	- 9,1
Tier auf der Fahrbahn	190	177	+ 7,3	755	834	- 9,5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	69	83	- 16,9	310	373	- 16,9
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnsehränken	4	1	1)	9	9	-
Sonstige Ursachen	105	169	- 37,9	499	838	- 40,5
Insgesamt	47 366	46 210	+ 2,5	235 050	243 313	- 3,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Juni 1968	Zu-(+) bzw. Abnahme(-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	23	277	966	1 266	1 037	+ 22,1	24	314	1 304
Hamburg	7	413	514	934	954	- 2,1	9	493	738
München	15	230	569	814	749	+ 8,7	15	268	854
Köln	12	133	345	490	457	+ 7,2	13	155	485
Essen	10	89	236	335	280	+ 19,6	11	109	356
Düsseldorf	5	78	232	315	288	+ 9,4	5	84	300
Frankfurt a. M.	10	106	330	446	414	+ 7,7	12	125	472
Dortmund	10	91	189	290	311	- 6,8	10	104	286
Stuttgart	10	74	210	294	241	+ 22,0	10	91	344
Bremen	8	83	253	344	317	+ 8,5	9	91	304
Hannover	11	64	176	251	291	- 13,7	11	75	238
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Nürnberg	6	43	181	230	207	+ 11,1	6	49	249
Duisburg	11	76	177	264	231	+ 14,3	11	87	248
Wuppertal	2	60	95	157	160	- 1,9	2	70	171
Gelsenkirchen	4	55	93	152	151	+ 0,7	4	66	143
Bochum	6	50	105	161	168	- 4,2	6	60	159
Mannheim	5	57	144	206	180	+ 14,4	5	65	226
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	1	27	103	131	108	+ 21,3	1	30	138
Wiesbaden	3	44	120	167	111	+ 50,5	3	52	189
Karlsruhe	3	43	96	142	132	+ 7,6	4	45	144
Oberhausen	2	40	57	99	120	- 17,5	2	46	101
Lübeck	4	38	87	129	125	+ 3,2	4	51	107
Braunschweig	2	30	84	116	105	+ 10,5	2	34	111
Krefeld	5	32	84	121	136	- 11,0	11	37	135
Kassel	1	22	61	84	95	- 11,6	2	27	79
Augsburg	2	28	76	106	121	- 12,4	2	35	98
Münster (Westfalen)	3	46	85	134	110	+ 21,8	4	52	127

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Juni 1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Hagen	1	24	55	80	97	- 17,5	1	25	77
Mülheim a.d. Ruhr	-	31	67	98	82	+ 19,5	-	37	97
Aachen	-	11	66	77	82	- 6,1	-	12	77
Solingen	3	11	37	51	51	-	3	13	43
Ludwigshafen	2	32	70	104	85	+ 22,4	2	33	112
Bielefeld	-	19	59	78	53	+ 47,2	-	21	74
Freiburg/Breisgau	1	24	68	93	77	+ 20,8	1	25	91
Mönchengladbach	3	32	58	93	77	+ 20,8	3	37	75
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	1	17	27	45	48	- 6,3	1	17	29
Mainz	2	19	55	76	72	+ 5,6	2	23	74
Osnabrück	1	16	60	77	89	- 13,5	1	18	79
Darmstadt	1	26	80	107	88	+ 21,6	1	31	105
Bonn	1	20	38	59	67	- 11,9	1	24	50
Remscheid	1	16	42	59	57	+ 3,5	1	16	55
Saarbrücken	2	34	67	103	80	+ 28,8	2	40	97
Oldenburg (Oldenbg.)	2	31	44	77	80	- 3,8	2	36	69
Recklinghausen	3	25	53	81	81	-	4	32	89
Regensburg	4	20	55	79	64	+ 23,4	4	22	71
Heidelberg	-	14	78	92	85	+ 8,2	-	16	116
Würzburg	2	21	23	46	79	- 41,8	2	27	44
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Salzgitter	5	22	32	59	56	+ 5,4	5	31	48
Offenbach a. M.	3	13	62	78	59	+ 32,2	3	20	86
Neuß	2	12	38	52	64	- 18,8	2	13	56
Göttingen	-	13	43	56	55	+ 1,8	-	14	62
Bottrop	1	27	25	53	61	- 13,1	2	33	33
Leverkusen	1	11	56	68	61	+ 11,5	1	11	94
Koblenz	5	24	44	73	63	+ 15,9	5	27	64
Herne	2	16	18	36	43	- 16,3	3	20	31
Wilhelmshaven	2	15	26	43	51	- 15,7	2	16	41
Wanne-Eickel	-	14	21	35	45	- 22,2	-	17	38
Insgesamt	232	2 939	7 135	10 306	9 651	+ 6,8	252	3 422	10 183

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
Juni 1969			Juni 1968			
Schleswig-Holstein	3 100	560	2 500	3 200	526	2 700
Hamburg	1 500	585	900	1 400	478	900
Niedersachsen	7 700	1 008	6 700	7 100	1 082	6 000
Bremen	1 000	128	900	1 000	145	900
Nordrhein-Westfalen ...	15 800	2 967	12 800	15 600	3 084	12 500
Hessen	7 300	1 204	6 100	7 000	1 188	5 800
Rheinland-Pfalz	4 800	801	4 000	4 300	651	3 600
Baden-Württemberg	11 100	1 636	9 500	10 200	1 670	8 500
Bayern	12 400	1 771	10 600	11 100	1 737	9 400
Saarland	1 100	82	1 000	1 000	131	900
Berlin (West)	3 600	529	3 100	3 200	476	2 700
Bundesgebiet	69 400	11 271	58 100	65 100	11 168	53 900

	Jan.-Juni 1969			Jan.-Juni 1968		
Schleswig-Holstein	17 900	2 874	15 000	16 700	2 578	14 100
Hamburg	9 300	3 387	5 900	9 100	3 157	6 000
Niedersachsen	43 900	5 516	38 400	42 800	6 074	36 700
Bremen	6 100	746	5 400	6 100	718	5 400
Nordrhein-Westfalen ...	91 600	16 552	75 000	95 500	17 991	77 500
Hessen	37 900	6 549	31 400	42 000	6 851	35 200
Rheinland-Pfalz	26 700	3 945	22 700	25 600	3 883	21 700
Baden-Württemberg	63 200	8 398	54 800	62 000	9 317	52 700
Bayern	68 200	9 125	59 000	66 300	9 296	57 000
Saarland	6 600	559	6 100	7 000	790	6 200
Berlin (West)	23 500	3 265	20 300	22 000	2 988	19 000
Bundesgebiet	394 900	60 916	334 000	395 100	63 643	331 500

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Juni 1969	Juni 1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	886	938	- 5,5
Bundesstraßen	innerhalb	1 604	1 577	+ 1,7
	außerhalb	1 332	1 339	- 0,5
	zusammen	2 936	2 916	+ 0,7
Landesstraßen	innerhalb	880	890	- 1,1
	außerhalb	1 026	1 048	- 2,1
	zusammen	1 906	1 938	- 1,7
Kreisstraßen	innerhalb	294	272	+ 8,1
	außerhalb	324	322	+ 0,6
	zusammen	618	594	+ 4,0
Andere Straßen	innerhalb	4 601	4 471	+ 2,9
	außerhalb	324	311	+ 4,2
	zusammen	4 925	4 782	+ 3,0
Straßen aller Art	innerhalb	7 379	7 210	+ 2,3
	außerhalb	3 892	3 953	- 1,7
	zusammen	11 271	11 168	+ 0,9

		Jan.-Juni 1969	Jan.-Juni 1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	5 021	5 241	- 4,2
Bundesstraßen	innerhalb	8 621	9 309	- 7,4
	außerhalb	7 098	7 683	- 7,6
	zusammen	15 719	16 992	- 7,5
Landesstraßen	innerhalb	4 759	5 022	- 5,2
	außerhalb	5 180	5 208	- 0,5
	zusammen	9 939	10 230	- 2,8
Kreisstraßen	innerhalb	1 568	1 582	- 0,9
	außerhalb	1 501	1 425	+ 5,3
	zusammen	3 069	3 007	+ 2,1
Andere Straßen	innerhalb	25 633	26 654	- 3,8
	außerhalb	1 535	1 519	+ 1,1
	zusammen	27 168	28 173	- 3,6
Straßen aller Art	innerhalb	40 581	42 567	- 4,7
	außerhalb	20 335	21 076	- 3,5
	zusammen	60 916	63 643	- 4,3

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Jan.-Juni		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	20	25	- 20,0	66	104	- 36,5
	außerhalb	7	8	1)	45	33	+ 36,4
	zusammen	27	33	- 18,2	111	137	- 19,0
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	4	7)	1)	15	20	- 25,0
	außerhalb	-	2)		4	3	1)
	zusammen	4	9)		19	23	- 17,4
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	12 798	12 552	+ 2,0	70 609	73 978	- 4,6
	außerhalb	5 516	5 845	- 5,6	28 554	30 032	- 4,9
	zusammen	18 314	18 397	- 0,5	99 163	104 010	- 4,7
Kraftomnibusse	innerhalb	148	147	+ 0,7	915	909	+ 0,7
	außerhalb	67	55	+ 21,8	344	329	+ 4,6
	zusammen	215	202	+ 6,4	1 259	1 238	+ 1,7
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	-	2	1)	6	9)	
	außerhalb	-	-	-	1	-)	1)
	zusammen	-	2	1)	7	9)	
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 343	1 362	- 1,4	8 078	8 535	- 5,4
	außerhalb	1 043	905	+ 15,2	5 889	5 926	- 0,6
davon:	zusammen	2 386	2 267	+ 5,2	13 967	14 461	- 3,4
o h n e Anhänger	innerhalb	1 075	1 081	- 0,6	6 614	6 815	- 3,0
	außerhalb	615	540	+ 13,9	3 428	3 390	+ 1,1
	zusammen	1 690	1 621	+ 4,3	10 042	10 205	- 1,6
m i t Anhänger	innerhalb	268	281	- 4,6	1 464	1 720	- 14,9
	außerhalb	428	365	+ 17,3	2 461	2 536	- 3,0
	zusammen	696	646	+ 7,7	3 925	4 256	- 7,8
Sattelschlepper	innerhalb	115	81	+ 42,0	617	549	+ 12,4
	außerhalb	117	97	+ 20,6	714	642	+ 11,2
	zusammen	232	178	+ 30,3	1 331	1 191	+ 11,8
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	60	54	+ 11,1	203	241	- 15,8
	außerhalb	102	99	+ 3,0	338	357	- 5,3
	zusammen	162	153	+ 5,9	541	598	- 9,5
Andere Zugmaschinen	innerhalb	41	35	+ 17,1	183	226	- 19,0
	außerhalb	26	30	- 13,3	142	153	- 7,2
	zusammen	67	65	+ 3,1	325	379	- 14,2
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	88	46	+ 91,3	529	439	+ 20,5
	außerhalb	48	48	-	330	281	+ 17,4
	zusammen	136	94	+ 44,7	859	720	+ 19,3
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	14 617	14 311	+ 2,1	81 221	85 010	- 4,5
	außerhalb	6 926	7 089	- 2,3	36 361	37 756	- 3,7
	zusammen	21 543	21 400	+ 0,7	117 582	122 766	- 4,2
Fahrräder mit Hilfsmotor	innerhalb	14	16	- 12,5	59	55	+ 7,3
einschl. Kleinkrafträder	außerhalb	4	10	1)	20	40	- 50,0
von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	zusammen	18	26	- 30,8	79	95	- 16,8
Fahrräder	innerhalb	23	15	+ 53,3	71	101	- 29,7
	außerhalb	13	17	- 23,5	49	89	- 44,9
	zusammen	36	32	+ 12,5	120	190	- 36,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Jan.-Juni		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	81	77	+ 5,2	501	534	- 6,2
	außerhalb	3	2	1)	17	10	+ 70,0
	zusammen	84	79	+ 6,3	518	544	- 4,8
Eisenbahnen	innerhalb	19	17	+ 11,8	112	102	+ 9,8
	außerhalb	8	9	1)	53	58	- 8,6
	zusammen	27	26	+ 3,8	165	160	+ 3,1
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	3	2)		6	16	1)
	außerhalb	3	1)	1)	10	8	1)
	zusammen	6	3)		16	24	- 33,3
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-	1)		4	6)	
	außerhalb	1	-)	1)	1	3)	1)
	zusammen	1	1	-	5	9)	
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	73	57	+ 28,1	424	382	+ 11,0
	außerhalb	19	17	+ 11,8	74	87	- 14,9
	zusammen	92	74	+ 24,3	498	469	+ 6,2
Fußgänger	innerhalb	21	25	- 16,0	143	190	- 24,7
	außerhalb	8	4	1)	43	43	-
	zusammen	29	29	-	186	233	- 20,2
Tierführer / Treiber	innerhalb	-	1)		5	6)	
	außerhalb	3	4)	1)	6	8)	1)
	zusammen	3	5)		11	14	- 21,4
Andere Personen	innerhalb	1	4)		9	8)	
	außerhalb	3	-)	1)	9	-)	1)
	zusammen	4	4	-	18	8)	
Insgesamt	innerhalb	14 852	14 526	+ 2,2	82 555	86 410	- 4,5
	außerhalb	6 991	7 153	- 2,3	36 643	38 102	- 3,8
	zusammen	21 843	21 679	+ 0,8	119 198	124 512	- 4,3
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 663	1 845	- 9,9	9 395	10 037	- 6,4
Bundesstraßen	innerhalb	3 223	3 193	+ 0,9	17 534	18 976	- 7,6
	außerhalb	2 443	2 440	+ 0,1	12 983	14 069	- 7,7
	zusammen	5 666	5 633	+ 0,6	30 517	33 045	- 7,7
Landesstraßen	innerhalb	1 692	1 741	- 2,8	9 221	9 768	- 5,6
	außerhalb	1 782	1 795	- 0,7	9 042	9 041	+ 0,0
	zusammen	3 474	3 536	- 1,8	18 263	18 809	- 2,9
Kreisstraßen	innerhalb	572	507	+ 12,8	2 989	2 993	- 0,1
	außerhalb	542	532	+ 1,9	2 495	2 321	+ 7,5
	zusammen	1 114	1 039	+ 7,2	5 484	5 314	+ 3,2
Anderen Straßen	innerhalb	9 365	9 085	+ 3,1	52 811	54 673	- 3,4
	außerhalb	561	541	+ 3,7	2 728	2 634	+ 3,6
	zusammen	9 926	9 626	+ 3,1	55 539	57 307	- 3,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat ¹⁾	Jahr ¹⁾	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete ²⁾	Verletzte	zusammen
Belgien		1966	69 168	1 291	93 694	94 985
		1967	69 523	1 359	94 772	96 131
		1968	...	1 395	96 557	97 952
	Mai	1968	...	121	8 154	8 275
	Mai	1969	...	120	9 526	9 646
Dänemark		1966	20 408	1 020	25 437	26 457
		1967	19 673	1 077	24 898	25 975
		1968	...	821	26 137	26 958
	Mai	1968	...	77	2 108	2 185
	Mai	1969	...	65	2 206	2 271
Frankreich		1966	209 906	12 158	290 109	302 267
		1967	215 470	13 585	301 356	314 941
Großbritannien ³⁾		1966	291 725	7 985	384 472	392 457
		1967	276 942	7 319	362 659	369 978
		1968	...	6 810	342 398	349 208
	April	1968	...	449	26 266	26 715
	April	1969	...	521	25 803	26 324
Italien		1966	163 858	8 904	213 206	222 110
		1967	169 919	9 381	221 601	230 982
		1968	...	9 740
	April	1968	...	746	20 483	21 229
	April	1969	...	734	18 389	19 123
Niederlande		1966	57 375	2 620	65 304	67 924
		1967	53 408	2 862	61 102	63 964
	November	1967	4 198	237	4 696	4 933
	November	1968	4 487	274	5 088	5 362
Österreich		1966	47 250	1 876	63 466	65 342
		1967	49 539	2 125	66 988	69 113
		1968	48 896	2 150	66 223	68 373
	Juni	1968	4 688	209	6 279	6 488
	Juni	1969	4 943	183	6 690	6 873
Schweden		1966	16 210	1 313	21 430	22 743
		1967	15 414	1 077	21 001	22 078
		1968	15 341	1 042	21 114	22 156
	Juni	1968	1 633	98	2 338	2 436
	Juni	1969	1 633	111	2 190	2 301
Schweiz		1966	24 367	1 301	30 607	31 908
		1967	25 184	1 458	31 526	32 984
		1968	...	1 440	32 150	33 590
Vereinigte Staaten		1966	1 244 200	52 660	1 900 000	1 952 660
		1967	1 244 500	53 280	1 900 000	1 953 280
	März	1968	...	4 350
	März	1969	...	4 310

1) 1968 und 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; 1967 innerhalb 6 Tagen Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich ab 1966: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.

